

Leitstelle E-Government Sachsen

Kurzanleitung Registrierung und Freischaltung **Elektronisches Gerichts- und Verwaltungs- postfach (EGVP)**

Version 1.2



Nutzung des Elektronischen Gerichts- und Verwaltungspostfach im Freistaat Sachsen über die E-Government Basiskomponente „Elektronische Signatur und Verschlüsselung“

Sehr geehrter Herr/Frau Anwender,

der Freistaat Sachsen stellt für die sichere Übertragung von Nachrichten über das Internet Dienste im Rahmen der E-Government Basiskomponenten (BAK ESV) zur Verfügung. Elektronischer Rechtsverkehr bedeutet den sicheren, rechtlich wirksamen Austausch elektronischer Dokumente zwischen Bürgern, Behörden und Gerichten.

OSCI (Online Services Computer Interface) ist der Standard für die sichere Datenübermittlung in Deutschland. Die EGVP-Infrastruktur überträgt die Daten in Form von OSCI-Nachrichten. Authentizität, Integrität, Nicht-Abstreitbarkeit und Vertraulichkeit in der Kommunikation können mit OSCI-Nachrichten gewährleistet werden. Durch Protokollierungs- und Quittungsmechanismen wird das "Elektronische Einschreiben mit Rückschein" realisiert. Den hohen Anforderungen des Datenschutzes wird Rechnung getragen, indem alle Nachrichten "Ende-zu-Ende" verschlüsselt werden. Falls erforderlich oder gewünscht, können elektronische Signaturen unterschiedlichen Niveaus eingesetzt werden.

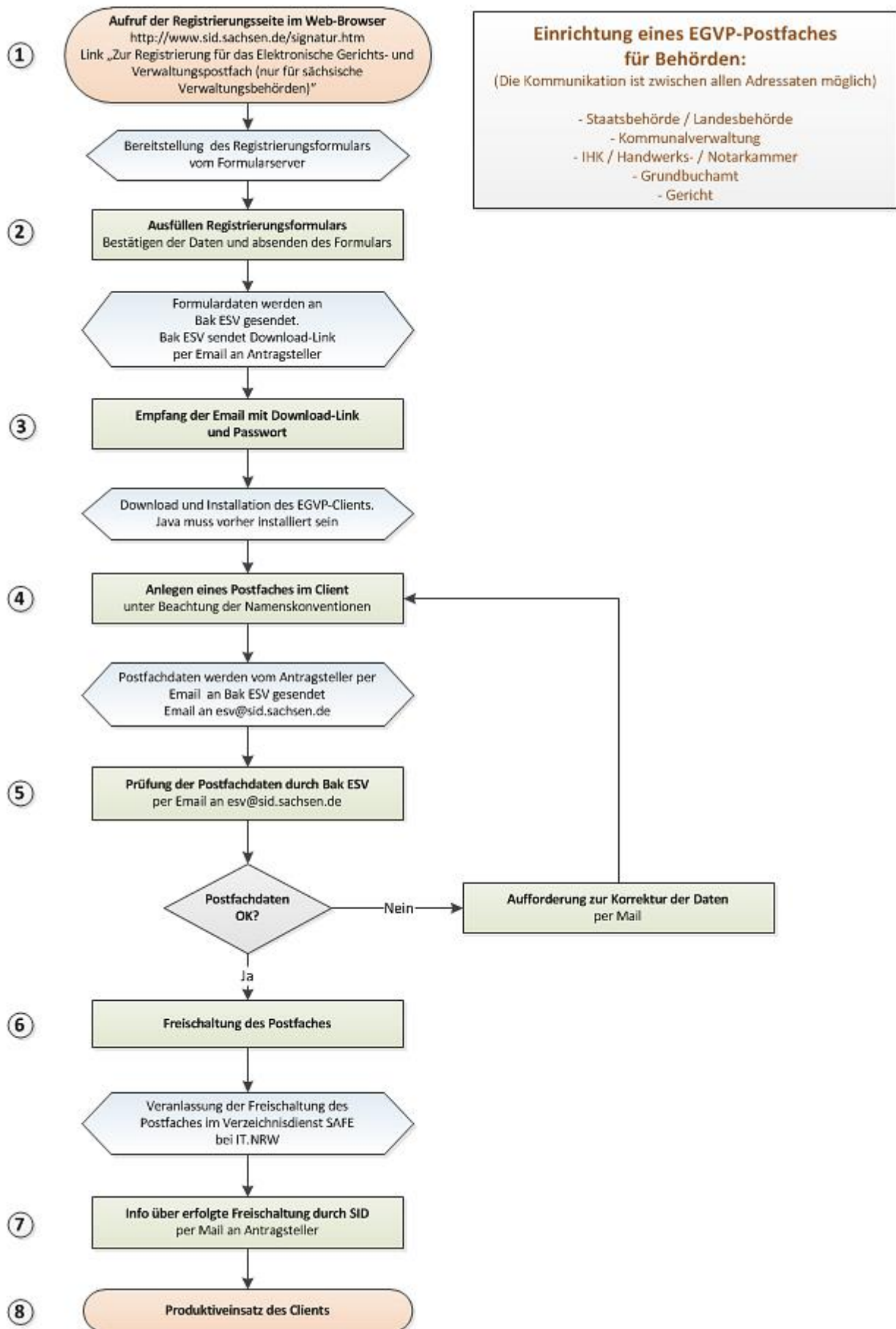
Um das EGVP nach der Installation auch nutzen zu können, müssen Sie sich vor der Nutzung der Software über einen Verzeichnisdienst (SAFE) anmelden. Dies geschieht, indem die in einer Visitenkarte einzugebenden Daten an einen Verzeichnisdienst übertragen werden. Mit diesem Vorgang werden Sie in einem zentralen Adressbuch registriert und können so später als Adressat von Nachrichten ausgewählt werden. Den Behörden und Bürgern wird für die Auswahl des Empfängers ein Adressbuch mit den registrierten Gerichten/Behörden angezeigt.

Die zu einer Nachricht gehörenden Daten werden nach ihrer Erfassung innerhalb des EGVP visualisiert, von den Absendenden elektronisch signiert und dann vom EGVP im OSCI-Format an einen so genannten OSCI-Manager gesendet. Dieser prüft die Signatur, erstellt darüber ein Prüfprotokoll und hält die Nachricht im Postfach der Empfängerin bzw. des Empfängers zum Abruf bereit. Die Nachricht kann nun, wiederum im OSCI-Format, über das EGVP der Empfängerin bzw. des Empfängers abgeholt werden. Nach diesem Schema läuft die Kommunikation zwischen den genannten Kommunikationspartnern grundsätzlich immer ab. Der entsprechende OSCI-Manager wird über den Aufruf der Anwendung eingebunden.

Zur Registrierung und Produktivsetzung müssen folgende Schritte durchlaufen werden:

Registrierung als **Behörde!**

1. Der Antrag für die Registrierung wird an die BAK ESV (esv@sid.sachsen.de) gesendet.
Der Aufruf des Registrierungsformulars erfolgt im Internet auf der Seite...
<http://www.sid.sachsen.de/signatur.htm>
Link „Zur Registrierung für das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (nur für sächsische Verwaltungsbehörden)“
2. Der Antrag ist im Browser auszufüllen und zu versenden.
3. Dem Antragsteller wird daraufhin eine Mail mit einem Link und einem Zugangspasswort zugeschickt. Der Link führt zur Downloadquelle für die EGVP-Software. Der Antragsteller kann sich hier die Software herunterladen und installieren.
Die Software selbst gibt es in zwei Varianten. Eine ist eine sogenannte Java-Webstart Anwendung (jnlp-Datei). Diese kann mit einem einfachen Mausklick direkt gestartet werden. Die andere ist ein Installationspaket (msi-Datei). Dieses wird runtergeladen und lokal installiert. Voraussetzung für den Betrieb der Software ist eine installierte, aktuelle Java-Runtime ab Version 1.7.x.
4. Beim erstmaligen Start der EGVP-Software wird der Anwender aufgefordert ein Postfach zu erstellen. Es öffnet sich ein entsprechendes Fenster in welchem die Postfachdaten unter Beachtung der Namenskonventionen einzugeben sind. Die kompletten Postfachdaten sind einschließlich der „govello-ID“ per Mail an die BAK ESV (esv@sid.sachsen.de) zu senden. Die Namenskonventionen und die Benutzeranleitung werden dem Antragsteller in der Mail mitgeschickt.
5. Die Postfachdaten werden durch die BAK ESV geprüft. Wenn die Daten den Erfordernissen entsprechen, kann die Freischaltung des Postfaches veranlasst werden.
Bei Negativprüfung erfolgt eine Information an den Antragsteller per Mail.
6. Die Freischaltung selbst wird beim Betreiber des Verzeichnisdienstes (IT.NRW) vorgenommen.
7. Nach der Freischaltung informiert der Betreiber des Verzeichnisdienstes die BAK ESV über die erfolgte Freischaltung.
8. Die BAK ESV informiert den Antragsteller über die Freischaltung seines Postfaches. Dieser kann die EGVP-Infrastruktur jetzt produktiv nutzen.



Bei der Registrierung für **Bürger** braucht das Postfach nicht beantragt werden, sondern der EGVP-Client wird einfach installiert und verwendet. Für die Kommunikation wird ein spezieller EGVP-Client verwendet.

Der Support erfolgt nicht durch die BAK ESV des SID, sondern ausschließlich über www.egvp.de. Von hier kann die derzeit noch aktuelle Version 2.9 des EGVP-Client (Bürger) bezogen werden.

Im Zuge der Abkündigung des EGVP-Client für Bürger zum 1.1.2016, werden schrittweise andere Alternativen angeboten.

Auf Anfrage kann bereits jetzt eine neue Version auf Basis des "Governikus Communicator Justiz Edition" erworben werden.

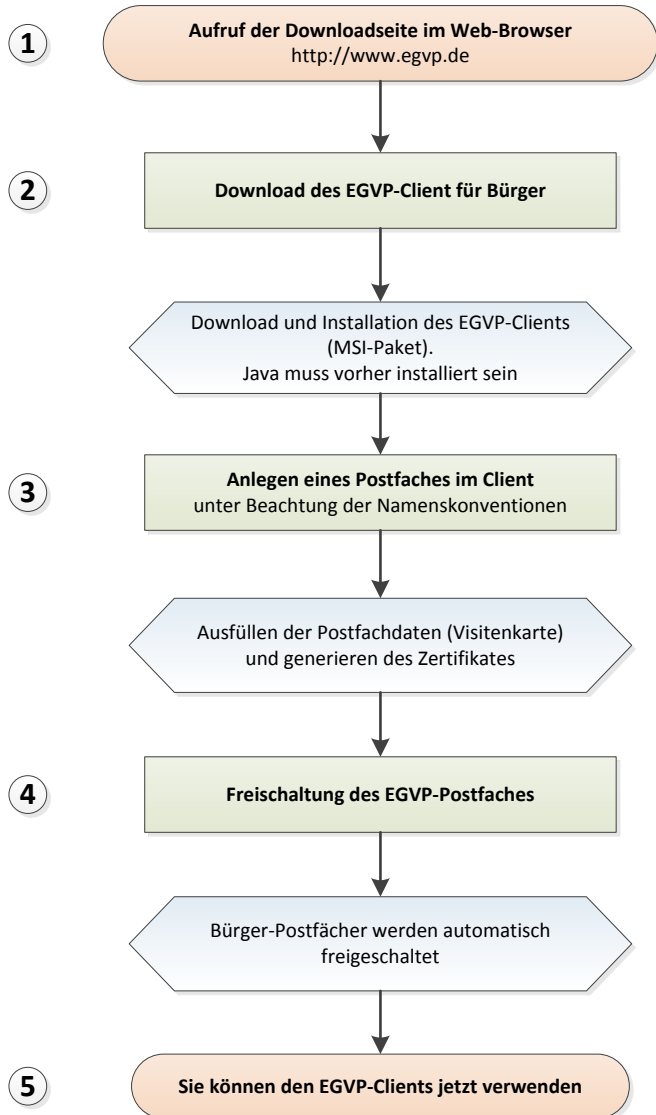
Gehen Sie dazu bitte auf die Seite der Governikus KG.

www.governikus.com/de/justizloesungen/6885885/

1. Der Einstiegspunkt erfolgt über die Internetseite <http://www.egvp.de>
2. Dort kann man sich den EGVP-Client herunterladen und auf seinem System installieren. Es gibt EGVP-Clients für 2 verschiedene Plattformen (Windows / Linux). Voraussetzung für den Betrieb der Software ist eine installierte Java-Runtime ab Version 1.7 oder höher.
3. Beim erstmaligen Start der EGVP-Software wird der Anwender aufgefordert ein Postfach zu erstellen. Es öffnet sich ein entsprechendes Fenster in welchem die die Postfachdaten unter Beachtung der Namenskonventionen einzugeben sind.
4. Das Postfach wird durch den Betreiber automatisch freigeschaltet.
5. Das EGVP-Postfach kann sofort durch den Anwender verwendet werden.

Einrichtung eines EGVP-Postfaches für Bürger:

(Die Kommunikation ist nur zwischen
Bürger und Behörde möglich)



Für die Komponente **EGVP-Enterprise** existiert derzeit ein individueller Prozess zum Bezug und zur Registrierung. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich die Mitarbeitern der BAK ESV.

Beratung und Unterstützungsleistungen für Behörden können über die BAK ESV des Freistaates Sachsen abgerufen werden.

Kontaktaten Basiskomponente BAK ESV:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste
Fachbereich 3.1 | E-Government- und Querschnittverfahren
Riesaer Str. 7
01129 Dresden

Tel.: +49 351 20545 280
Fax: +49 3578 33 55 47 32
Email: esv@sid.sachsen.de